

**touren : Mecklenburg-Vorpommern**

# Rendezvous im Land der Seen

VON DORIS SAAL (TEXT UND FOTOS)

Die Mecklenburgische Kleinseenplatte besteht aus einem Labyrinth von Seen, Flüssen und Kanälen. Sie sind größtenteils miteinander verbunden und bilden gemeinsam eine reizvolle Wasserlandschaft, die in Europa ihresgleichen sucht. In diesem traumhaft schönen Naturparadies wird ein Bootsurlaub zu einem unvergesslichen Erlebnis.

*Wie hier beim Ferienpark in Mirow-Granitzow finden Wasserwanderer überall geeignete Anlegestellen zum Übernachten.*





Schmucke Bootshäuser sind charakteristisch für die Mecklenburgischen Gewässer. Auch bei Mirow kann man sie bewundern.

**D**as Revier liegt südöstlich der Müritz in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Eingebettet wie ein Quadrat, wird es von vier Städten begrenzt: im Westen ist es Mirow, im Osten Lychen. Im Norden Neustrelitz, im Süden Rheinsberg. Mittendrin: Wesenberg, Wustrow, Strasen, Priepert und Fürstenberg.

Fünf Bundeswasserstraßen schlängeln sich durch diese traumhaft schöne Gewässerlandschaft: die Müritz-Havel-Wasserstraße, die Obere

Wo die Seele baumeln kann: Der landschaftlich anmutigende Schleusenkanal bei Kleinzerlang präsentiert sich im Abendlicht von seiner schönsten Seite.

Havel-Wasserstraße sowie die beschaulichen Lychener, Rheinsberger- und Zechliner Gewässer.

Für Ihre nächste Bootstour wollen wir Ihnen das „Herz“ der Mecklenburgischen Kleinseenplatte vorstellen: die Müritz-Havel-Wasserstra-



**YACHT CHARTER HEINZIG**  
Ringstraße 31 • 26589 Rpen  
Tel. 04489-6500  
Fax 04489-6580

Internet: [www.heinzig.de](http://www.heinzig.de)

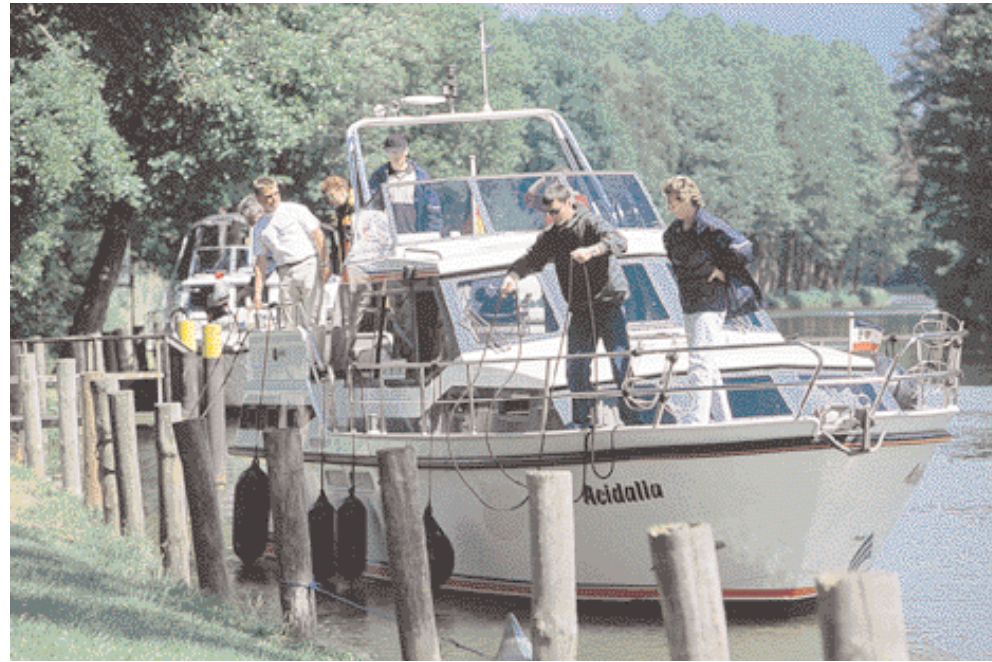
## Kommen Sie an Bord!

Brandenburg • Berlin • Mecklenburg-Vorpommern



Unsere Charterflotte mit modernen und komfortabel ausgestatteten Motorjachten von 8,50 bis 12,60 m mit 2 bis 8 Schlafplätzen wartet auf Sie.

**Praktische Seemannschaft:**  
Lange Leinen und genügend Fender dürfen an Bord nicht fehlen. Beim Festmachen im nahen Uferbereich ist stets auf ausreichend Tiefgang zu achten.



ße sowie die Rheinsberger- und Zechliner Gewässer.

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“. Das bekannte Zitat trifft für diese Region genau den Punkt. Deshalb ein Eindruck vorab.

Die Müritz-Havel-Wasserstraße führt durch eine Kette von Waldseen, die alle miteinander

verbunden sind. Farbenprächtige Seerosenteppiche und endlose Schilfgürtel bilden eine imposante Symbiose. In diesem Naturparadies lassen sich vom Boot aus unzählige Wasservögel beobachten.

Ähnlich auch die Rheinsberger und die angrenzenden Zechliner Gewässer. Sie locken mit kristallklarem Wasser. In verträumten Buchten findet jede Crew ihren eigenen „Traumhafen“.

Schickeria gibt es nicht. Und das ist gut so. Dafür präsentiert dieses Revier Erholung soweit das Auge reicht. Hier kann man in Ruhe die Seele baumeln lassen, denn ein Törn quer durch die Mecklenburgische Kleinseenplatte ist schlicht eine Augenweide. Mal ganz ehrlich: Wann haben Sie das letzte Mal gehört, wie Stille klingt? Schon nach den ersten Stunden an Bord vergisst man die Zeit. Lauschige Sommerabende mit romantischen Sonnenuntergängen verzaubern jeden Bootsurlaub zu einem einzigartigen Vergnügen. Am Ende bekommen auch Sie „Seensucht“. Und Sie werden wissen, wie Stille klingt.

Unser Reise-Report wird Ihnen bei der nächsten Urlaubsplanung oder als Bordlektüre eine nützliche Hilfe sein. Außer nautischen Informationen, Details über Slipanlagen und Bootsser-



vice stellen wir Ihnen die interessantesten Häfen und schönsten Einkehrziele am Wasser vor.

### Auf eigenem Kiel in die Idylle

Von der Müritz führt ein Törn Richtung Berlin unweigerlich über die sich anschließende Müritz-Havel-Wasserstraße (MHW). Sie schlängelt sich mit knapp 32 Kilometern bis hin nach Priepert zur Oberen Havel-Wasserstraße. Auf diesem beschaulichen Kurs geht es quer durch das „Strelitzer Land“. Mirow, Canow und Strasen sind gastfreundliche Orte. Allesamt einen Landgang wert.

Mehrere große und kleine Seen bilden mit ihren Verbindungskanälen ein zusammenhängendes Biotop. Diese natürliche Wasserlandschaft bietet Lebensraum für eine intakte Tier- und Pflanzenwelt.

Hier brüten Eisvögel, Fliegenschnäpper, Haubentaucher und Bachstelzen. An den Ufern sitzen Graureiher und Kormorane. Der Rote Milan

In der Marina Wolfsbruch sind Gäste immer willkommen. Die farbigen Fassaden der Ferienhäuser bilden einen interessanten Kontrast zum bewaldeten Umfeld.





Urlaub auf dem Wasser lässt sich auch mit einem Hausboot realisieren. Hier ein gemütlicher Stahlverdränger aus der „Kormoran-Baureihe“ von Kuhnle-Tours an der Einfahrt zum Vilzsee.

schwebt geräuschlos am Himmel. Und an knorrigen Bäumen hämmert ungestört der Schwarzspecht. Eine Szenerie, wie sie in anderen Regionen selten geworden ist. Mitten in dieser Idylle sind Naturfreunde in ihrem Element.

Hübsche Bootshäuser sind ein typisch mecklenburgisches „Markenzeichen“. Am Mirower See und am Verbindungskanal zum Zotzensee kann man sie bewundern.

Für Mirow, das Tor zur Müritz, sollte jede Crew einen ausgiebigen Landgang einplanen. Das Juwel der ehemaligen Residenzstadt ist die Schlossinsel mit dem Barockschloss.

Und noch eine Attraktion darf in diesem Revier nicht unerwähnt bleiben: die restaurierte Schleuse Diemitz. Zwischen dem Kleinen und Großen Peetschsee liegt sie, mitten im Grünen, umgeben von Bäumen und Tannen. Ohne Frage zählt diese Schleusenanlage zu den schönsten Wasserbauwerken der Region.

Wer auf seinem Kurs von und nach Berlin noch Zeit im Gepäck hat, sollte es nicht versäumen, als Törnvariante die Rheinsberger- und Zechliner Gewässer zu erkunden. Sie lassen sich auf eigenem Kiel leicht erreichen. Bei km 7,50 (RU) der Müritz-Havel-Wasserstraße zweigen die

## Fünf Häfen im Detail

Wir haben diese Häfen ausgewählt, weil sie Trailerfahrern und Tourenskippern einen guten Service bieten. Gäste sind hier immer willkommen.

### MARINA RHEINSBERG

Rheinsberger Gewässer, km 12,80 LU (Grienericksee).

Gute Lage für einen Landgang. Das Zentrum ist nur 150 m entfernt. Zum Schloss Rheinsberg sind es 200 m.

Mehrere Schwimmstege für Boote bis 15 x 5 m. Wassertiefe 1,80 bis 2 m. 40 Liegeplätze. Wasser und Strom am Steg.

10-t-Kran. Abstellplatz für Trailergespanne auf dem Gelände. Sanitärgebäude mit WC, Duschen, Waschmaschine und Trockner.

Weiterer Service: Fäkalienabsauganlage, Chemietoilettenentsorgung, Reparaturen an Motoren aller Fabrikate, Reparaturen an GfK-, Holz- und Stahlbooten, Geschäft mit Zubehör, Winterlager.

Versorgungsmöglichkeiten ab 200 m. Gaststätte „Zum Fischerhof“ 50 m, Hotel „Seehof“ 100 m. Weitere Gastronomie im Ort.

Betreiber: Reederei Halbeck.

Anschrift: Marina Rheinsberg, Tucholskystraße, 16831 Rheinsberg. Telefon: 033931-39 39 0.

### HAFENDORF RHEINSBERG

Neue Marina mit Ferienhäusern, ab Juni/Juli 2005 teilweise Gastplätze für Wasserwanderer.

Informationen unter:

Reederei Halbeck

Herrn Christian Halbeck

Markt 11

16831 Rheinsberg

Tel.: 033931-38 619, Fax: 033931-39 406

E-Mail: Reederei-Halbeck@t-online.de

Internet [www.rheinsberg.de/Schifffahrt](http://www.rheinsberg.de/Schifffahrt)

### MOTORWASSERSPORTCLUB RHEINSBERG

Rheinsberger Gewässer, km 12,30 LU (Grienericksee). Naturbelassenes Clubgelände mit 30 Bootschuppen.

Drei Feststege für Boote bis 8 x 3,50 m. Wassertiefe 1 bis 1,50 m. 19 Liegeplätze. Strom am Steg, Wasser an Land.

Betonslipp für Boote bis 3 t. Auf Wunsch mit Windenhilfe. Abstellplatz für Trailergespanne auf dem Gelände.

Kleines Clubhaus mit Terrasse. Zwei WC's, keine Duschen.



Marina Rheinsberg bietet Bootsfahrern ein vielseitiges Angebot rund ums Boot.

Nächste Straßentankstelle in der Berliner Chaussee; 3 km. Versorgungsmöglichkeiten im Friedrichzentrum; 400 m. Gaststätten rund 900 m.

Hafenmeister: Olaf Schroeder,

Telefon: 033931-3 74 42.

Anschrift: Motorwassersportclub, Reuterpromenade, 16831 Rheinsberg.

### WASSERWANDERCLUB RHEINSBERG

Rheinsberger Gewässer, km 12,10 LU (Grienericksee).

Die Mitglieder haben in den vergangenen Jahren kräftig investiert. Ein Clubhaus wurde gebaut, ebenso ein neues Sanitärgebäude mit WC und Duschen. Insgesamt eine schöne Anlage für Trailerfahrer.

An Feststegen können Boote bis 8 x 2,50 m anlegen. Größere Boote liegen längsseits am Kopfstege. Wassertiefe 1,50 bis 2 m. Wasser und Strom am Steg.

Betonslipp für Boote bis 6 m. Abstellplatz für Trailergespanne auf dem Gelände.

Nächste Straßentankstelle in der Berliner Chaus-



see; 3 km. Versorgungsmöglichkeiten im Friedrichzentrum; 500 m. Gaststätten rund 1 km.

1. Vorsitzender: Klaus-Peter Bensch, Telefon: 033931-3 83 60.

Anschrift: Wasserwanderclub Rheinsberg, Reuterpromenade, 16831 Rheinsberg.

### HAFENDORF MARINA WOLFSBRUCH

Rheinsberger Gewässer, km 2,60 LU.

Mitten im Grünen, am Rande des kleinen Dörfchen Kleinzerlang, bietet diese moderne Anlage mit mediterranem Flair eine angenehme Urlaubsatmosphäre. Auffällig ist der markante skandinavische Baustil. Das Hotel und die farbi-



Marina Wolfsbruch: Der Travellift hebt locker Boote bis 25 t. Den maritimen Service vollenden attraktive Ferienhäuser mit Terrasse und Anleger.

gen Fassaden der kleinen Ferienhäuser bilden einen interessanten Kontrast zum bewaldeten Umfeld.

In der Marina haben Sie während eines Landgangs abwechslungsreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Ein Vier-Sterne-Hotel mit 200 Zimmern gehört zum Anwesen. Ebenso 26 Apartments und 75 Ferienhäuser. Während eines Aufenthalts wird ein „Allroundservice“ geboten. Außer Schwimmbad, Sauna, Solarium, Fitnessraum und Tagungsräumen ergänzen ein gepflegtes Restaurant, eine Pizzeria, eine Kneipe und ein Bäcker das Angebot. Für die Kleinen gibt es einen Spielplatz und das Kinderland „Arche Noah“. Attraktiv gestaltet wurde eine schicke Promenade mit terrassenartig angelegten Sitzmöglichkeiten.

Mittelpunkt der gesamten Anlage ist ein Hafenbecken mit 150 Liegeplätzen. An soliden Betonstegen können Boote bis 20 x 5 m problemlos festgemacht werden. Die Wassertiefe liegt bei 1,80 m. Wasser- und Stromanschlüsse wurden überall installiert.

Auch der professionelle Service rund um den Wassersport kann sich sehen lassen. Es gibt eine Betonslipanlage für alle trailerbaren Boote, einen 25-t-Travellift, eine Fäkalienabsauganlage, Chemietoilettenentsorgung, eine Tankstelle mit Diesel und Benzin sowie Winterlager.

Hafenmeister: Michael Eichler,

Telefon: 0172-9 37 20 29.

Anschrift: Marina Wolfsbruch, Im Wolfsbruch, 16831 Rheinsberg-Kleinzerlang.

Telefon: 033921-887 11. n



Flecken Zechlin am Schwarzen See: Frischen Fisch gibt es in der Gaststätte „Fischerhütte“. An einem soliden Schwimmsteg können Tourenskipper anlegen und im Boot übernachten.

## Gastronomie

Während eines Bootsurlaubs sollten Sie es nicht versäumen, eines der vorzüglichen Restaurants am Wasser aufzusuchen. Die deftige „Mecklenburger Küche“ ist immer ein Exempel wert. Ein Tipp für die Logistik an Bord: In Mirow und Canow verkaufen Fischer ihren frisch gefangenen Fisch aus den umliegenden Seen. Eine Delikatesse!

### MÜRITZ-HAVEL-WASSERSTRASSE Strandrestaurant

Km 1,50 (LU): Mirower See, Ostufer.  
Gut geführtes Restaurant in familiärer Atmosphäre. Deutsche Küche mit Mecklenburger Spezialitäten, speziell Wild und Fisch. Auf der Menükarte stehen 80 verschiedene Gerichte. Eine weitere Spezialität ist der brennend servierte „Fischergeist“.  
Sechs Doppelzimmer, zwei Appartements, Badestrand, Sonnenterrasse, Bootsverleih, ein Zeltplatz und Grillabende ergänzen den umfangreichen Service.  
Auch der Wassersport kommt nicht zu kurz. Es gibt Feststege für alle Bootsgrößen. Wassertiefe 1,30 m. 20 Liegeplätze. Wasser und Strom am Steg.  
WC und Duschen.

Betreiber: Familie Stegemann.  
Anschrift: Strandrestaurant, Strandstraße 20, 17252 Mirow. Telefon: 039833-2 20 19.  
www.strandrestaurant.de

### Mirower Seehotel

Km 0,90 (LU): Mirower See, Ostufer.  
Tolle Lage mitten auf der Schlossinsel. Herrlicher Blick von der Terrasse auf den Mirower See. Im Restaurant wird Mecklenburgische Küche nach hauseigener Art zubereitet. Zum weiteren Angebot gehören 16 Zimmer mit 32 Betten und 3 Ferienwohnungen.

Die Attraktion des Hauses ist der Ritterkeller. Dieses separate Erlebnisrestaurant wurde in einem ehemaligen Eiskeller mit 1,5 m dicken Wänden eingerichtet.

Auch der maritime Service kann sich sehen lassen. An einem Feststeg mit Heckpfählen können alle Bootsgrößen festgemacht werden. Maximale Breite: 4 m. Wassertiefe mindestens 1,80 m. 10 Liegeplätze. Wasser und Strom am Steg.  
Betreiber: Rainer Smentec.  
Anschrift: Mirower Seehotel, Schlossinsel 3, 17252 Mirow. Telefon: 039833-2 03 46.

### Hotel und Restaurant „Zum Löwen“

Km 2,80 (LU): Im Oberwasser der Schleuse Strasen. Festgemacht wird am befestigten Ufer genau gegenüber (RU). Eine ehemalige Wassermühle wurde als attraktives Restaurant umgebaut.

Eingebettet in reizvoller Landschaft mitten in der Mecklenburgischen Seenplatte.

Regionaltypische Köstlichkeiten, deftige Hausmannskost, Fisch- und Wildspezialitäten stehen auf der Menükarte.

Der Biergarten liegt unmittelbar am Wasser. Man genießt eine herrliche Aussicht auf den Pälitzsee.

Betreiber: Familie Töllner.

Anschrift: Hotel und Restaurant „Zum Löwen“, Schleusengasse 11, 17255 Strasen.

Telefon: 039828-2 02 85.

### RHEINSBERGER GEWÄSSER

#### Boot & Mehr

Km 1,00 (LU): Kleiner Pälitzsee.

Es ist die Institution an den Rheinsberger Gewässern. Wer hier nicht anlegt, hat etwas versäumt. Der urige Kiosk mit einem Biergarten direkt am Wasser liegt eingebettet zwischen Schilf und großen Laubbäumen. Idylle pur, ein gut gezapftes Bier und ein vernünftiges Preis-Leistungsverhältnis schätzen die Gäste.

Einige Beispiele: Pils vom Fass (0,3 l) 1,90 €, Boulette mit Kartoffelsalat 3 €, warmer Apfelstrudel mit Vanillesoße 1,80 €.

An mehreren Holzfeststegen liegen Boote bis 12 x 4 m. Wassertiefe 0,60 bis 1,20 m. 15 Liegeplätze. Wasser und Strom am Steg.  
WC und Duschen.

Weiterer Service: Ferienwohnungen und Fahrradverleih.

In Planung sind Stellplätze für Wohnmobile.

Betreiber: Familie Gautzsch.

Anschrift: Boot & Mehr, Am Kleinen Pälitzsee, 16831 Kleinzerlang. Telefon: 033921-7 04 45 oder 0172-6048376.

### ZECHLINER GEWÄSSER

#### Gaststätte „Fischerhütte“

Km 8,00: Schwarzer See, Südwestufer.

Wer die Zechliner Gewässer befährt, sollte unbedingt bei der Fischerhütte einen Zwischenstopp einlegen.

Das knuffige Holzhaus ist schon von weitem gut zu erkennen. Man sitzt auf rustikalen Holzbänken direkt am Wasser. Angeboten wird frischer und geräucherter Fisch vom Feinsten. Und es gibt leckere Fischgerichte für weniger als 10 €. Ein 40-m-Schwimmsteg. Platz für rund 10 Boote. Wassertiefe 2,50 m. Wasser und Strom an Land. WC, keine Duschen.

Anschrift: Gaststätte „Fischerhütte“, 16837

Flecken Zechlin. Telefon: 033923-7 05 30. n



**Oberhalb der Schleuse Wolfsbruch: Sie ist das einzige Wasserbauwerk an den Rheinsberger Gewässern. Durch die anschließende Seenkette führt diese beschauliche Bundeswasserstraße bis hin zum touristisch sehenswerten Rheinsberg.**

Rheinsberger Gewässer nach Süden ab. Eine Aneinanderreihung von mehreren Seen macht diese naturbelassene Bundeswasserstraße so abwechslungsreich. Sie endet nach rund 13 km in Rheinsberg. Man passiert zunächst den Schleusenkanal und die Schleuse Wolfsbruch. Durch die anschließende Seenkette führt der Törn bis hin zum Grienericksee mit der Stadt Rheinsberg am Ostufer.

Bei km 5,40 (RU) der Rheinsberger Gewässer zweigen die Zechliner Gewässer nach Westen ab. Diese kleine Wasserstraße mit einer Gesamtlänge von nur acht Kilometer besteht aus drei miteinander verbundenen Seen. Es ist der Zootensee, der Große Zechliner See und der Schwarze See mit der malerischen Ortschaft „Flecken Zechlin“ am Westufer.

Extravagant ist dieses Revier im „Brandenburgischen“ nicht. Es liegt zwar vor der Haustür Berlins, dennoch gibt es keine Skyline mit futuristischen Hochhäusern. Und auch keine Flaniermeilen mit dem sonst üblichen Touristenrummel.

Dieses Revier ist anders. Hier leben unzählige Tier- und Vogelarten friedlich am Wasser. Breite Schilfgürtel wiegen sich behäbig im Wind. Üppige Wälder reichen bis an

**Wie wird man Kapitän?**

Ganz einfach - Einsteigen. Spaß haben.

Mit KUHLE-TOURS sind Sie gleichzeitig zu Hause und unterwegs. Ihr Boot ist schwimmende Ferienwohnung und gemütlicher Fortbewegungsmittel in einem. An Bord sind Sie Ihr eigener Kapitän, egal ob mit oder ohne Bootführerschein.

Projekt bestellen:  
KUHLE-TOURS, Abt. WAWE  
Nagenstraße 4, 70182 Stuttgart  
E-Mail: info@kuhle-tours.de  
Tel.: (07 11) 964 82-0  
Fax: (07 11) 964 82-0  
www.kuhle-tours.de

**HOLZBOOT  
CHARTER**

TRADITIONELLE  
SEGEL- UND MOTORBOOTE

Franz-Ziegler-Straße 27a  
D-14776 Brandenburg an der Havel  
Fon 03381 222 018 - Fax 03381 222 016  
www.holzbootcharter.de

## TIPPS FÜR DEN TÖRN

## BOOTSTANKSTELLEN

Die einzige Tankstelle im Revier finden Bootsfahrer im Hafendorf Marina Wolfsbruch.

Genauere Lage: Rheinsberger Gewässer, km 2,60 (LU). Diesel und Benzin.

Telefon: 0172-9 37 20 29 oder 033921-88711.

Öffnungszeiten: 1.4. bis 31.10.: Montag bis Sonntag 9-12 Uhr und 13-18 Uhr.

1.11. bis 31.3.: nach Absprache.

## SPORTBOOTFÜHRERSCHEIN

Auf deutschen Binnenschiffahrtsstraßen (Bundeswasserstraßen) ist zum Führen von Sportbooten mit weniger als 15 m Länge (gemessen ohne Ruder und Bugspriet) und einer Antriebsmaschine von mehr als 5 PS (3,68 kW) der Sportbootführerschein -Binnen- erforderlich.

Als Binnenschiffahrtsstraße gelten auch die Bereiche Müritz-Havel-Wasserstraße, Rheinsberger Gewässer und Zechliner Gewässer.

## Touristische Informationen

## ANREISE MIT DEM AUTO:

Die Mecklenburgische Kleinseenplatte liegt nordwestlich von Berlin.

Für Trailerfahrer ist die Anfahrt zu diesem Wassersportrevier unkompliziert. Man wählt am besten die Autobahn A 19 (Rostock - Wittstock) bis zur Abfahrt Röbel und fährt dann weiter über Landstraßen bis zum ausgewählten Zielort. Alternativ auch über die Bundesstraßen B 96 oder B 108.

Zur besseren Orientierung einige Entfernungen:

Berlin - Mirow 110 km;

Berlin - Rheinsberg 85 km;

Hamburg - Mirow 215 km;

Hamburg - Rheinsberg 220 km;

Hannover - Mirow 270 km;

Hannover - Rheinsberg 275 km.

## KONTAKTE

**Touristinformation Rheinsberg,**

Kavalierhaus, 16831 Rheinsberg.

Telefon: 033931-20 59, Fax: 033931-3 47 04.

E-Mail: tourist-information@rheinsberg.de.

Internet: www.rheinsberg.de.

**Touristinformation Mirow,**

Torhaus, 17252 Mirow.

Telefon und Fax: 039833-2 80 22.

E-Mail: tourist-info@web.de.

Internet: www.mirow.m-vp.de.

**Team Medien Service (TMS)**

Erich-Schlesinger-Straße 21a

Telefon: 0381-44 44 18 27

Fax: 0381-44 44 18 29

e-mail: info@tms-mv.de

Internet: www.nv-portpilot.de.

## Nautische Informationen

## MÜRITZ-HAVEL-WASSERSTRASSE

Die Müritz-Havel-Wasserstraße (MHW) verbindet die Müritz-Elde-Wasserstraße (MEW) mit der Oberen Havel-Wasserstraße (OHW). Länge: 31,80 km.

## Fließrichtung

Von der Müritz-Elde-Wasserstraße Richtung Obere-Havel-Wasserstraße.

## Zulässige Höchstgeschwindigkeit

Grundsätzlich gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 9 km/h.

Auf Seen und seenartigen Erweiterungen mit einer Gewässerbreite von mindestens 250 m darf außerhalb des 100 m breiten, parallel zum Ufer verlaufenden Schutzstreifens 25 km/h gefahren werden.

## Brücken

Die niedrigste Brückendurchfahrt (Strasen, km 2,70) misst 3,86 m bei mittlerem Wasserstand.

## Schleusen

Beim Befahren der Müritz-Havel-Wasserstraße sind vier Schleusen zu passieren:

Mirow, km 22,30. Tel.: 039833-2 02 59.

Hub: 3,53 m.

Diemitz, km 13,20. Tel.: 039827-3 04 50.

Hub: 1,34 m.

Canow, km 9,50. Tel. 039828-2 02 55. Hub: 1,29 m.

Strasen, km 2,70. Tel.: 039828-2 04 84.

Hub: 1,41 m.

## RHEINSBERGER GEWÄSSER

Abzweig von der Müritz-Havel-Wasserstraße bei km 7,50 (RU).

Länge: 13,20 km.

## Fließrichtung

Von der Müritz-Havel-Wasserstraße Richtung Rheinsberg (Grienericksee).

## Zulässige Höchstgeschwindigkeit

Grundsätzlich gilt eine zulässige Höchstge-

windigkeit von 9 km/h. Auf Seen und seenartigen Erweiterungen 25 km/h.

Auf Seen und seenartigen Erweiterungen mit einer Gewässerbreite von mindestens 250 m darf außerhalb des 100 m breiten, parallel zum Ufer verlaufenden Schutzstreifens 25 km/h gefahren werden.

## Brücken

Die niedrigste Brückendurchfahrt (Kleinerlang, km 1,20) misst 3,65 m bei mittlerem Wasserstand.

## Schleusen

Beim Befahren der Rheinsberger Gewässer ist eine Schleuse zu passieren:

Schleuse Wolfsbruch, km 2,40.

Hub: rund 0,50 m.

Telefon: 033921-7 02 40.

## ZECHLINER GEWÄSSER

Abzweig von den Rheinsberger Gewässern bei km 5,40 (RU).

Länge: 8,17 km.

## Fließrichtung

Von der Ortschaft „Flecken Zechlin“ (Schwarzer See) Richtung Rheinsberger Gewässer.

## Geschwindigkeitsbeschränkung

Grundsätzlich gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 9 km/h.

Auf Seen und seenartigen Erweiterungen mit einer Gewässerbreite von mindestens 250 m darf außerhalb des 100 m breiten, parallel zum Ufer verlaufenden Schutzstreifens 25 km/h gefahren werden.

## Brücken

Die niedrigste Brückendurchfahrt (Landwehrbrücke, km 4,50) misst 3,44 m bei mittlerem Wasserstand.

## Schleusen

Die Zechliner Gewässer sind ohne Schleusen zu befahren.

## ANSCHRIFTEN

## Wasser- und Schiffsamt

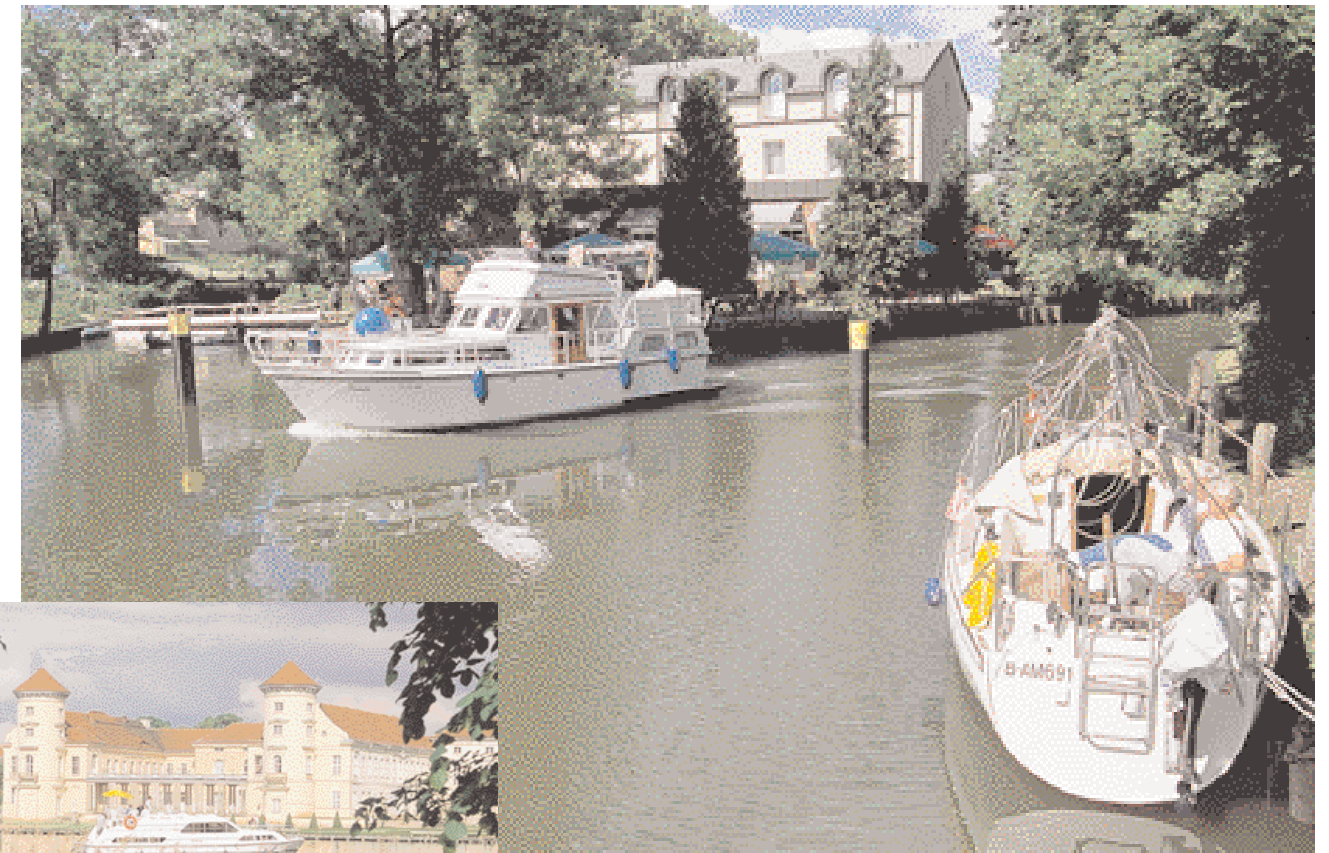
## Eberswalde,

Schneidemühlenweg 21, 16225 Eberswalde.

Telefon: 03334-27 60, Fax: 03334-27 61 71.

E-Mail: post@wsa-ebw.wsv.de.

Internet: www.wsa-eberswalde.de.



Großes Bild: Ruhige Liegemöglichkeit im Oberwasser der Schleuse Strasen. Bei einem Landgang lohnt sich der Besuch des Restaurants „Zum Löwen“.

Kleines Bild: Das aufwändig restaurierte Schloss Rheinsberg von seiner schönsten Seite, es offenbart noch heute den Glanz der damaligen Zeit.

die Ufer und lauschige Buchten laden zum gemütlichen Ankern ein. Rheinsberg ist das Zentrum der Region. In der einstigen Residenzstadt schrieb Kurt Tucholsky 1912 seinen Roman „Ein Bilderbuch für Verliebte“. Theodor Fontane berichtete von seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg und Preußenkönig Friedrich II. verbrachte in Rheinsberg die glücklichsten Jahre seines Lebens. Sein dreiflügeliges Barockschloss offenbart noch heute den Glanz der damaligen Zeit. Eine Vielzahl kulturhistorischer Sehenswürdigkeiten überstand die Jahrhunderte.

Auch das Handwerk kam in der Vergangenheit nicht zu kurz. So begann in Rheinsberg bereits vor 200 Jahren die Tradition der Keramikerherstellung. Produkte mit dem Markenzeichen „R“ sind nach wie vor begehrte Verkaufsartikel. 1

**Tourist-Information**  
D-14776 Brandenburg an der Havel  
Steinstr. 66 / 67  
Tel.: 03381 / 585858  
Fax: 03381 / 585814  
touristinfo@stadt-brandenburg.de  
www.stadt-brandenburg.de

Besuchen Sie die Stadt im Havelland, die dem Land seinen Namen gab. Lernen Sie eine Region voller Geschichte, Tradition und mit vielfältiger Kultur kennen. Entdecken Sie die "Brandenburger Havelseen", eines der größten naturbelassenen Binnenwassersportreviere Deutschlands.

## Hausbooturlaub – Führerscheinfrei

In ganz Europa

kostenlose Prospektanforderung:

Bonjour la France Reisen

Postfach 30 01 18

D-77686 Kehl

Tel.: (078 51) 48 02 72 • Fax: (078 51) 95 83 80

email: bonjour-la-france-reisen@t-online.de

www.bonjour-la-france-reisen.de